

Praxis der Psychosomatischen Grundversorgung

Die Autorin ist Hausärztin und psychotherapeutisch sowie in der Balint-Ausbildung tätig. Dies merkt man an den zahlreichen, sehr illustrativen, aus der Hausarztpraxis stammenden Beispielen, die das ganze Buch sehr gut lesbar machen.

Das Buch zeichnet sich durch eine weitere Besonderheit aus: Es ordnet nicht nach Krankheitsbildern oder Problemen, sondern fast Zweidrittel des Buches sind den kommunikativen Aspekten und den Aspekten der Beziehung gewidmet. So wird über den ängstlichen, den depressiven, den narzisstischen, den zwanghaften und den histriionischen Beziehungsmodus der Zugang zu psychosomatischen Störungen geschaffen. Es steht also die Beziehung, die wir – je nach Beziehungsmodus unterschiedlich – spüren können, als Zugang zur Störung des Patienten uns zur Verfügung.

Auf jeden Beziehungsmodus bezogen werden dann die Konzepte unterschiedlicher, schwerpunktmäßig aber psychodynamischer Psychotherapie-Ansätze dargestellt. Durchgehend wird auch eine neurobiologische Darstellung dazu geboten, die ich erstens nicht sehr

überzeugend finde (denn wer kann dieses weite Feld nun auch noch gut überblicken) und es zweitens – wie immer bei dieser Art der Darstellungen – nicht zur Erhellung des krankhaften Geschehens in der Beziehung oder im Leben der betroffenen Personen beiträgt: Vielmehr werden hier dann Regelkreise und deren Störungen geschildert, die aber keinerlei Anschlussstelle zur jeweiligen Störung verstehen lassen.

Im letzten Drittel handelt das Buch einzelne Krankheitsgruppen wie Traumatisierung, Persönlichkeitsstörung, somatoforme Störungen, chronische Krankheit, chronische Schmerzen und Essstörungen ab.

Die Stärken des Buches sind sicherlich die ersten Zweidrittel zum Thema Kommunikation und Beziehungsmodus sowie die hervorragenden psychodynamischen Darstellungen. Dies alles ist ganz nahe dem Praxisalltag. Insgesamt ein Buch, das von jedem, der in die psychosomatische Grundversorgung sich

Iris Veit
Praxis der Psychosomatischen Grundversorgung
Die Beziehung zwischen Arzt und Patient
 Kohlhammer, Stuttgart 2010
 280 Seiten, broschiert
 ISBN 978-3-17-020832-2
 Preis: 29,90 Euro



einarbeiten will, aber auch von jedem, der schon eine Weile hier tätig ist, mit Freude und damit mit Wissenszuwachs zu lesen ist.

Heinz-Harald Abholz

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz
 Abt. Allgemeinmedizin
 Heinrich-Heine-Universität
 Universitätsklinikum Düsseldorf
 Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
 Tel.: 0211 / 8 11 77 71
 abholz@med.uni-duesseldorf.de

Joggen vor der Pizza – Kurskonzept „Normalgewicht“



Das Kurskonzept „Normalgewicht“ befasst sich mit dem Ungleichgewicht von Energieaufnahme und -verbrauch. Anhand dieses Deltaprinzips können Sie Ihren Kursteilnehmern vermitteln, wie sie Bewegung in Alltag, Freizeit und Beruf integrieren können, um die Balance von Energieaufnahme und -verbrauch zu erreichen. Das Buch ist evidenzbasiert und modular konzipiert und integriert kognitionspsychologische sowie medizini-

2009, 157 Seiten,
 48 Abbildungen, 14 Tabellen
 ISBN 978-3-7691-0561-2
 broschiert € **29,95**

nische Elemente. Mit Hilfe der Module können Sie Ihre Kurse und Stundenschwerpunkte individuell gestalten.

- Epidemiologie
- Evidenzbasierung
- Medizinische Grundlagen
- Module zu den Bereichen Wissen, Handeln, Emotion
- Beispielhafte Zusammenstellung eines 10 Stunden-Kursprogramms

VERSAND BUCHHANDLUNG

Rund um die Uhr bestellen:

Telefon: (0 22 34) 70 11 - 3 14 • Telefax: (0 22 34) 70 11 - 4 76

Internet: www.aerzteverlag.de • E-Mail: vsbh@aerzteverlag.de